

Protokollauszug

aus der
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 13.05.2004

öffentlich

Top 12 Mitteilungen aus der Verwaltung

Sachstand Mauerstele

Frau Fischer und Herr Wittenberg unterrichten den Ausschuss, dass für die Aufstellung von zwei weiteren Mauerstelen 4.800 € zur Verfügung stehen und deren Anfertigung beauftragt ist. Die erste Stele am Bahnhof Griebnitzsee soll bis zum 13. August 2004 aufgestellt werden; die zweite nach Klärung des genauen Standortes bis zum 09. November 2004.

Schreiben Dr. Sedemund

In einem Schreiben an Herrn Kapuste hat sich Herr Dr. Sedemund für die Initiative pro schiffbauergasse an den Kulturausschuss gewandt und auf widersprüchliches Verhalten des Sanierungsträgers in der Frage der Ausstellung zur Schiffbauergasse aufmerksam gemacht. Er bittet den Ausschuss, in dieser Sache nachzuhaken.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, Herrn Dr. Sedemund und Herrn Hultsch in den Kulturausschuss zur Erörterung der Problematik einzuladen (10.06.04).

Aufstellen eines Findlings in der Russischen Kolonie Alexandrowka

Die Arbeits- und Interessengemeinschaft Russische Kolonie Alexandrowka hat an den Kulturausschuss den Antrag zum Aufstellen eines Findlings im öffentlichen Bereich der Kolonie Alexandrowka gestellt.

Frau Fischer erläutert den Vorgang weiter. Seitens der Verwaltung wurden in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege 2 Standorte in nicht öffentlichen Bereichen vorgeschlagen:

- Museumshaus Alexandrowka Nr. 2
- Teestube Alexandrowka Nr. 1

Beide Standorte wurden seitens des Spenders bisher abgelehnt.

Die Aufstellung auf nicht öffentlich zugänglichen Grundstücken wird von der Verwaltung favorisiert, da ansonsten in diesem Bereich mit permanenten Reinigungskosten zu rechnen ist. (Es sei denn, die Arbeits- und Interessengemeinschaft kommt für alle Kosten auf.)

Die Gedenktafelkommission hat sich ebenfalls mit dem Vorgang beschäftigt. Der Stein wurde bereits 2003 angefertigt. Die Kommission musste feststellen, dass er nicht den aufgestellten Formvorschriften entspricht.

Der Kulturausschuss empfiehlt der Verwaltung darauf hinzuwirken, dass die Aufstellung des Findlings auf den von der Denkmalpflege vorgeschlagenen Flächen Museumshaus oder Teestube ermöglicht wird.

